

Spielzeit 2024 „Licht!“

PETERCHENS MONDFAHRT

Ein Weltraumabenteuer für Kinder zwischen 5 und 99 Jahren

nach dem Märchen von Gerdt von Bassewitz

Peterchen und seine kleine, neugierige Schwester Anni wollen einfach nicht schlafen. Kein Wunder! Die beiden haben unerwarteten Besuch: den ängstlichen Maikäfer Herr Sumsemann. Dieser braucht dringend die Hilfe der beiden Kinder. Vor einigen Jahrhunderten hat nämlich eine listige Schlange dem Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ur- Sumsemann sein sechstes Beinchen weggezaubert. Als Strafe wurde die böse Schlange von der mächtigen Nachtfee auf den Mond verbannt. Doch aus Versehen landete das sechste Bein gleich mit dort. Seit dieser Zeit haben alle Nachkommen der Familie Sumsemann nur noch fünf Beinchen.

Dieser Fluch kann nur mit der Hilfe von zwei Kindern gebrochen werden, die mutig genug sind, mit dem Sumsemann zum Mond zu reisen und die gemeine Schlange zu besiegen. Die Weltraummission startet und unsere frisch gebackenen Astronauten müssen so manches Abenteuer bestehen. Sie treffen auf den wichtigen Sandmann, Frau Holle, die berühmte Nachtfee und mit etwas Glück lernen sie sogar den Weihnachtsmann persönlich kennen ...

Dies alles erleben wir bei dem Kinderbuchklassiker Peterchens Mondfahrt. Wir fliegen gemeinsam in eine fantastische, bunte Galaxie, bestehen dort spannende Abenteuer, sind zur Mitternachtskonferenz bei der Nachtfee geladen und bekämpfen gemeinsam das Böse.

Besetzung: 3 D / 4 H

WIE IM HIMMEL

Musikalisches Theaterstück nach dem gleichnamigen Film von Kay Pollak

Daniel ist ein international höchst erfolgreicher Dirigent, seit frühester Kindheit bestimmt die Musik sein Leben. Von seiner Karriere ausgelaugt, zieht sich er nach einem Zusammenbruch in die Abgeschiedenheit seines kleinen Heimatdorfes zurück. Dort lässt er sich überreden, die Leitung des Kirchenchors zu übernehmen. Im Austausch mit ganz einfachen Menschen findet er wieder zu dem, was Musik eigentlich ausmacht. Zugleich bringt sein Engagement die Dorfgemüter in Wallung, der bisher angesehene Pfarrer sieht sich in seiner Position bedroht und so manches verwahrloste Herz erwacht erneut. Nicht nur seine unkonventionellen Methoden den hiesigen Chor zu leiten erregen Misstrauen, auch der Enthusiasmus und das neu erwachte Selbstbewusstsein seiner Sänger passen nicht jedem.... Eine herzerwärmende Geschichte über die Liebe zur Musik und zu den Menschen. Mit dem BFS Chor.

Besetzung: 4 D / 5 H / 3 Kleindarsteller / BFS Chor

SONNY BOYS

Komödie von Neil Simon

Einst waren sie die „Sonny Boys“, das legendäre Komiker Duo Willi und Al, unschlagbar witzig und für ihre Sketche im ganzen Land gefeiert. Doch hinter den Kulissen tobt ein Nervenkrieg zwischen den beiden – bis Al nach 43 Jahren entnervt das Handtuch wirft und die beiden sich konsequent aus dem Weg gehen.

Als Solokomiker und in die Jahre gekommen, interessiert sich niemand mehr für die einstigen Stars. Willi haust in einem heruntergekommenen Hotelzimmer und ernährt sich von Dosensuppen, Al hat bei seiner Tochter Unterschlupf gefunden. Vom ehemaligen Glamour keine Spur.

Bis eines Tages im Fernsehen eine Nostalgiesendung über die „Große Zeit des Variétés“ angesetzt wird. Im Mittelpunkt soll der Inbegriff der Epoche stehen: Die „Sonny Boys“ mit ihrem berühmtesten Sketch! Ein Angebot, das sie schon wegen der Gage nicht ablehnen können.

Doch wird es gelingen die beiden bis aufs Blut verfeindeten Männer wenigstens bis zum Auftritt zusammen zu halten...? Gelingt die Chance auf Wiedervereinigung oder kommt es zur unausweichlichen Katastrophe?

Ein urkomischer Schlagabtausch voller Rivalität, Hassliebe, Eitelkeiten und Nostalgie mit rasanten Dialogen und einem seltsamen Paar, das ebenso schrullig ist, wie liebenswert.

Viele große Stars haben bereits die „Sonny Boys“ gespielt. Bis heute legendär die Verfilmung mit Walter Matthau und George Burns.

Autor Neil Simon ist mit seinem Broadwaystück „The Sunshine Boys“ ein großer Wurf gelungen, ein Stück über das Theater, über Schauspieler und ihre Eitelkeiten, über zwei eigenwillige Persönlichkeiten, die nicht miteinander, aber auch nicht ohne einander können.

Besetzung: 2 H / 1 D

DER VORNAME

Komödie von A. de La Patelliere und M. Delaporte

Es sollte ein schöner Abend unter Freunden werden... Literaturprofessor Pierre und Gemahlin Elisabeth haben zum Abendessen geladen. Auf der Gästeliste stehen Elisabeths Bruder Vincent, dessen schwangere Frau Anna sowie Claude, Freund der Familie seit Kindertagen. Doch noch ehe der zu erwartende Austausch von belanglosen Nettigkeiten überhaupt so richtig Fahrt aufgenommen hat, lässt Vincent die Bombe platzen: Sein noch ungeborener Sohn soll Adolphe heißen! Kurzfristig sinkt die Stimmung im Raum auf den Gefrierpunkt, um alsbald einer hitzigen Debatte darüber zu weichen, ob man sein Kind wie Hitler nennen darf.

Und das ist erst der Anfang einer irrwitzigen Höllenfahrt. Vom Alkohol enthemmt und von Verletzungen getrieben, bringen die Freunde nach und nach lustvoll so ziemlich jedes dunkle Geheimnis auf den Tisch, das die Familienvergangenheit zu bieten hat. Sogar das von Claude...

Leichtfüßig französisch legt diese Komödie gesellschaftskritisch und scharfsinnig die Abgründe der Figuren offen.

Besetzung: 2 D / 3 H